

<i>Inhalt</i>	9
<hr/>	
<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
<i>Vorwort</i>	7
<hr/>	
<i>Einführung</i>	13
<hr/>	
<i>I Die Welt, in die Origenes hineingeboren wurde</i>	17
<hr/>	
1. Das Römische Reich	17
2. Alexandria, orientalische Metropole des Römischen Reiches und Gelehrtenstadt	18
3. Die Christenschule in Alexandria	23
4. Das frühe Kirchentum in der Entscheidung	30
<hr/>	
<i>II Origenes' Jugend und erstes Wirken in Alexandria</i>	33
<hr/>	
1. Jugend und erste Lehrtätigkeit	33
2. Origenes' Reisen vor Beginn seines literarischen Schaffens	35
3. Erstes literarisches Schaffen des Origenes und seine Vertreibung aus Alexandria durch Demetrius	37
<hr/>	
<i>III Origenes' Wirken in Caesarea</i>	41
<hr/>	
1. In Caesarea	41
2. Gründung der christlichen Schule von Caesarea	45
3. Zeugnisse kirchenamtlicher Bewährung des Origenes	48
<hr/>	
<i>IV Origenes' literarisches Schaffen</i>	50
<hr/>	
<i>V Origenes' Glaubensweisheit</i>	61
<hr/>	
1. Höchste Schule religiöser Erkenntnis	61
2. Stand der Erforschung des theologischen Wissens von Origenes	73
3. Des Origenes 'Geheimwissen'	79
<hr/>	
<i>VI Origenes' Grundausrichtung beim Studium der Heiligen Schrift</i>	82
<hr/>	
1. Der Kanon der biblischen Bücher	82
2. Origenes' folgerichtige Bibelterschliessung	87
3. Abgrenzung des Origenes gegenüber dem weltlichen Christentum	91

<i>VII Origenes in der »Versammlung des Christenvolkes«</i>	97
<hr/>	
1. Die gottesdienstlichen Versammlungen der Christen zur Zeit des Origenes	97
2. Predigten	105
3. Origenes' Gebete	112
»Unser Vater, der du bist in den Himmeln«	114
<i>VIII Die Epoche nach dem Ableben des Origenes bis zu dessen Verurteilung als Ketzer</i>	118
<hr/>	
1. Die grosse Heimsuchung nach Origenes' Märtyrertod	118
2. Christen, welche die Decius-Verfolgung überlebten	120
3. Die Nachwirkung des Origenes bis ins beginnende 4. Jahrhundert	123
4. Der Ausbruch des sogenannten Arianischen Streites	137
5. Der 'konstantinische Pferdefuss'	148
Konstantins Weg zur Macht	148
Konstantins Anbiederung mit den Christen	154
Das wahre Gesicht des Kaisers Konstantin	155
Das Konzil von Nicaea	159
6. Die Unterwanderung des Christentums durch das Heidentum	163
Mysterienkulte	165
Der falsch verstandene Opferbegriff	166
Das Abendmahlsverständnis	170
Der neue Priesterstand	174
Die Bedeutung der Taufe in frühchristlicher Zeit	175
Der Wandel eines heidnischen Priestertitels	176
Wie die Christen ihre Glaubensmündigkeit einbüssten	180
Die griechische Philosophie – ihre Höhen und Tiefen	185
7. Im Spannungsfeld des nachnicänischen Streits	191
Marcell als Urheber des Dreifaltigkeitsdogmas	192
Athanasius als rücksichtsloser Machtpolitiker	197
Didymos, ein letzter Kündler hohen Geisteswissens	210
Beispiel einer Bibelauslegung des Didymos	229
Das Auseinanderbrechen des Christentums am Beispiel der Sippe Basilios' des Grossen in Kleinasien	238

<i>Kyryllos von Jerusalem als letzter Zeuge höchsten Geisteswissens</i>	264
8. <i>Der erste Streit um Verkündigung und Lehre des Origenes</i>	283
<i>Das Geisteserbe des Athanasius als Zündstoff</i>	283
<i>Athanasius als Leitfigur des christlichen Mönchswezens</i>	285
<i>Rufinus im Schatten des Athanasius</i>	291
<i>Wie die Flamme des Aufruhrs gegen Origenes entfacht wurde</i>	299
<i>Wie das vernichtende Feuer ausbrach</i>	316
<i>IX Die Verurteilung des Origenes und die Vernichtung der letzten Origenes-Horte</i>	319
1. <i>Die Verdammung des Origenes durch die römische Kirche</i>	319
2. <i>Die Vernichtung des Origenes-Hortes im Perserreich</i>	323
3. <i>Die Goten als letzter und mächtigster Origenes-Hort</i>	324
4. <i>Die Verdammung des Origenes durch Kaiser Justinian</i>	333
5. <i>Die Verdammung des Origenes durch das Konzil von Konstantinopel im Jahre 553</i>	335
<i>Abkürzungen zitierter Werke</i>	342
<i>Anmerkungen</i>	343
<i>Karten: Alexandria zur Zeit des Origenes</i>	422
<i>Origenes – Orte seines Wirkens</i>	423
<i>Zeittafel</i>	424
<i>Bibelstellen</i>	433
<i>Stellen antiker Werke</i>	443
<i>Personennamen</i>	460